

AM 1. JANUAR BEGINNT DER NEUE, 44. JAHRGANG
DIE NEUE RUNDSCHAU

DAS JANUARHEFT ENTHÄLT:

FERDINAND BRUCKNER

Die Marquise von O.

Ferdinand Bruckners neues Drama behandelt den Stoff der bekannten Kleistschen Novelle. Das Werk ist ebenso bedeutend durch psychologische Analyse als durch seine große dramatische Kunst.

ANDRÉ GIDE

Tagebuchblätter

Diese Tagebücher des großen französischen Dichters sind ausgezeichnet durch die Fülle von Gedanken und Stellungnahmen zur Zeitgeschichte und durch ihren Charakter einer großen menschlichen Konfession.

MARGARETE SUSMAN

Die Wandlungen der Frau

Die Verfasserin legt ihrem Aufsatz die Frage zugrunde: Wird die Frau, tief hineingerissen in die Weltzerstörung, im selben Augenblick, wo sie zu ihrem eigenen Leben befreit ist, noch einmal das Kraftreservoir einer Welt sein können?

KLAUS MEHNERT

Wiedersehen mit sowjetrussischer Jugend

Der junge Klaus Mehnert, der durch sein Buch „Die Jugend in Sowjet-Rußland“ bekannt geworden ist, beschreibt seine Eindrücke von einem neuen Rußland-Aufenthalt und die Wandlungen, die er im Sowjetstaate feststellte.

WILLY HELLPACH

Der europäische Bildungsrealismus

Der Gegensatz der Bildungsideale des Humanismus und Realismus steht in enger Verbindung mit der Krise des europäischen Geistes. Willy Hellpach greift das bedeutende Thema als Forscher und Politiker auf.

Ferner enthält das Heft: S. SAENGER, *Sinndeutung* · WILLY SEIDEL, *Der Tod des Achilleus* (Novelle) · PAUL MORAND, *Indianische Luft* (II) · HEINRICH HAUSER, *Johannes D. Jensen* (Zu seinem 60. Geburtstag) · HANS A. JOACHIM, *Ausgewählte Romane* · Anmerkungen

Werben Sie für den neuen Jahrgang der Neuen Rundschau mit unserem Prospekt „Einladung zum Abonnement für 1933“. Unseren Geschäftsfreunden stehen nach Maßgabe unserer Vorräte Einzelhefte zu Werbezwecken kostenlos zur Verfügung.

S. FISCHER VERLAG · BERLIN W 57